

## **Die Bärenfamilie in Kahl am Main - Wenn kleine Kämpfer Sicherheit brauchen**

Die opseo Gruppe, eine der größten Anbieter von außerklinischer Intensivpflege in Deutschland, hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranke Menschen jeden Alters qualitativ hochwertig zu pflegen. Bedingt durch den absoluten Pflegemangel und die stetig steigende Anzahl der Patienten steht die Pflegebranche vor einer enormen Herausforderung. Besonders groß ist die Not im Bereich der Kinderintensivpflege. Viele betroffenen Kinder können aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung nicht mehr in der Häuslichkeit versorgt werden.

Um diesen besonderen Kindern eine optimale Versorgung zu garantieren, hat sich die opseo Gruppe mit ihrer Kernmarke Bärenfamilie auf die Pflege von langzeitintensivpflichtigen Kindern spezialisiert. Um den Bedarf an spezialisierter Kinderkrankenpflege im unterfränkischen Landkreis Aschaffenburg zu gewährleisten, hat die Bärenfamilie Anfang 2020 in Kahl am Main eine weitere stationäre Einrichtung eröffnet.

„Mit der Eröffnung der Bärenfamilien Station können wir eine pflegerische Versorgungslücke in der Region schließen“, so Johannes Wiedmayer, Geschäftsführer der vollstationären Einrichtung.

Mit unserem Konzept aus stationärer Kinderpflege, dem pädagogischen Konzept der frühkindlichen Entwicklungsförderung und der Möglichkeit Kinder auch in Kurzzeitpflege zu versorgen, haben wir mit unserer Einrichtung die Möglichkeit, betroffenen Familien eine adäquate Lösung anzubieten. Ob kurzfristig, als Brückenlösung oder auf längere Sicht, wir können alle Kinder hochprofessionell versorgen.

An die Pflege der betroffenen Kinder stellen wir hierbei höchste Ansprüche. Um die Pflege in unserer stationären Einrichtung auf höchstem Niveau zu gewährleisten, haben wir unser erprobtes Baukonzept in Kahl am Main angewandt. Neben der bewährten Innenarchitektur, welche auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist, verfügt jede Bärenfamilien-Einrichtung über alle entsprechenden technischen, sicherheitstechnischen und brandschutzrelevanten Vorkehrungen. Denn die Sicherheit unserer Schutzbefohlenen steht für uns immer an erster Stelle.

**Kahl am Main, 12. März 2020**

**Ansprechpartner für weitere Auskünfte:**

**Pressesprecher, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätssicherung Michael Malig, opseo**

**Mobil: +49 151 64707367**

**E-Mail: [michael.malig@opseo-intensivpflege.de](mailto:michael.malig@opseo-intensivpflege.de)**